

**Projektname: Energiesparen an der Nyamirima Village Nursery & Primary School (NPS),  
ausgewählten Schulen und Familien/Gemeinschaften im Unterbezirk Ruteete.**

**Konzepterstellung: St. Bernadette Development Foundation (BDF) – Ronald Muzungu**

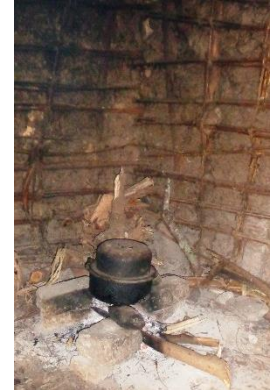
---

**Konzeptpapier**

**Einleitung**

In Uganda, sowie in vielen anderen Entwicklungsländern, kochen die meisten Menschen und auch die Schulen mit Holz oder Holzkohle, da es günstiger ist als die Nutzung anderer Energiequellen wie beispielsweise Gas, Benzin, Windenergie oder Wasserenergie.

Die traditionelle Methode des Kochens ist auf einer dreisteinigen Feuerkochstelle. Es ist der am günstigsten herzustellende Ofen, es werden lediglich drei geeignete Steine der gleichen Höhe benötigt, auf denen ein Kochtopf oder eine Pfanne über das Feuer gestellt werden kann. Diese Methode birgt aber viele Probleme, zum Beispiel werden Gesundheitsprobleme durch den Rauch verursacht, der sich im Haus verteilt. Weiterhin ist diese Methode sehr energieintensiv was dazu führt, dass mehr Bäume gefällt werden und damit größere Bereiche unbepflanzt sind und zudem viel Zeit in Anspruch genommen wird.



Eine aktuelle Umfrage des Regierungsbezirkes Kabarole zeigt, dass eine Vielzahl von Grundschulen durchschnittlich über 833,000 Uganda-Schilling (ca. 210€) pro Monat benötigt um Feuerholz zu kaufen, was dann über die Schulgebühren an die Eltern weitergegeben wird. Zudem führt das Kochen mit traditionellen Methoden einschließlich Feuerholz zu schlechteren Umweltbedingungen und der Verminderung des Waldbestandes.

Die St. Bernadette Development Foundation (BDF), eine non- profit- Organisation , wurde gegründet um dabei zu helfen, das Leben der Menschen in Uganda zu verbessern. Die BDF hat das Ziel, die Entwicklung der selbstverantwortlichen und nachhaltigen ländlichen Gemeinschaften in Südwest-Uganda durch Zugang zu Bildung und Nachhaltigkeitsprogrammen zu unterstützen und zu ermöglichen.

Wir möchten mit den Gemeinschaften zusammen arbeiten um die Pflanzung von Bäumen zu fördern und damit den Einfluss der Reduzierung des Waldbestandes abzuschwächen. Zusätzlich zur Wiederaufforstung schlägt die BDF die Förderung effizienter Kochherde in den Schulen in der Nähe der Nyamirima Village Nursery & Primary School vor.

Die BDF möchte mit den Schulen und den lokalen Behörden für dieses Projekt zusammen arbeiten um den effizienten Gebrauch von Brennstoff in den lokalen Gemeinschaften/Familien zu fördern. Hierfür sollen gezielt Frauen in Haushalten des Bezirk Kabarole im Unterbezirk Ruteete angesprochen werden.

**Begründung des Projektes**

---

Über 95% der Ugander verlassen sich beim Kochen auf die traditionellen Brennstoffe: typischerweise Holzkohle oder Holz in den städtischen Gegenden und Holz in den ländlichen Regionen, ebenso in Schulen und anderen Institutionen des Lernens. Diese Praktiken führen zu hohen CO2 Emissionen, welche sowohl der Umwelt als auch der Gesundheit der Menschen in den Gemeinschaften schaden.

Die Schulen in Uganda nutzen zumeist Feuerholz für die Zubereitung der Mahlzeiten für die großen Zahlen an Schülern, Studenten und Angestellten. Die Nutzung von Feuerholz als Brennstoff zum Kochen führt zu Abholzung der Wälder, Bodenerosion und einem Verlust von landwirtschaftlichen Nutz- und Weideflächen mit ernststen Auswirkungen auf die Möglichkeiten des Unterhaltserwerbes im Bereich Land- und Forstwirtschaft. In Uganda gibt es wenig und im Unterbezirk Ruteete gar keine Anstrengung, die Nutzung alternativer Energien zum Kochen in Schulen und Gemeinschaften zu fördern.

Die Erfahrung an der Nyamirima Village Nursery & Primary School (NVN&PS) ist, dass zuvor etwa sechs LKW-Ladungen Brennholz pro Term gebraucht wurden, aber nachdem die energiesparenden Herde angeschafft wurden benötigen wir nur noch 3,5 LKW-Ladungen Brennholz pro Term.

Dies zeigt die Auswirkungen der Nutzung effizienter Brennstoffverbrauchsmethoden, da die NVN&PS ihren Verbrauch um fast die Hälfte reduzieren konnte.



Weiterhin ist es bemerkenswert, dass in den Gemeinschaften von Uganda das Sammeln von Feuerholz eine Aufgabe ist, die traditionell von Frauen und Kindern durchgeführt wird, oft verbunden mit hohen Sicherheitsrisiken.

Die Verfolgung und Vergewaltigung von Frauen und Kindern während des Sammelns wird regelmäßig berichtet. Die Effizienz des Kochherdes reduziert die zum Kochen benötigte Zeit, erlaubt Frauen währenddessen an anderen Aktivitäten teilzunehmen und mehr Zeit mit der Familie zu verbringen. Sie reduziert zudem die Luftverschmutzung im Haus, denen Köche und Frauen ausgesetzt sind, verbessert die Gesundheit und das Wohlbefinden sowie die Umgebung beim Kochen.

Mit diesem Hintergrund fördert die BDF dieses Energiesparprojekt für Schulen und Gemeinschaften im Bezirk Kabarole von Uganda.

## **Ziele des Programms**

1. Den Energieverbrauch zu Projektende durch **die Installation von energieeffizienten Öfen in jedem Haushalt und fünf dem Projektgebiet nahen Schulen** zu reduzieren, inklusive der Nyamirima Village Nursery & Primary school zuerst.
2. Die **Wiederaufforstung** von Schulen und Haushalten mit Zugang zu Land durch die Pflanzung von **12.000 Bäumen innerhalb von 12 Monaten zu unterstützen.**

## **Die Theorie der Veränderung**

BDF fokussiert sich auf Schulen und Familien/Gemeinschaftshaushalte und schlägt einen dreigliedrigen Ansatz vor: Den Zugang zu nicht umweltzerstörenden Energiequellen, reduzierten Energieverbrauch und die Wiederaufforstung zum Ersetzen der genutzten Biomasse sichern.

Das Projekt zielt auf Schulkinder in einem jungen Alter ab, sodass ihr Verhalten und Praxis in Richtung Umweltbewusstsein und –verantwortung begünstigt werden kann. Es wird zudem erwartet, dass diese Kinder ihre Eltern/ Erziehungsverantwortlichen und andere Menschen, mit denen sie leben, beeinflussen.

Zusätzlich werden auch Haushalte in Nachbarschaft der Schulen von dem Projekt erreicht und durch ein Gruppenlernprogramm werden Mitglieder dieser Haushalte andere Haushalte in der Nachbarschaft mit der Botschaft dieses Projektes erreichen.

## **Arten von Aktivitäten**

1. Um den Energieverbrauch der 5 Zielschulen durch die Installation von energieeffizienten Öfen zu reduzieren, wird
  - Das Projekt in den Zielschulen und an der Nyamirima Village Nursery & Primary school vorgestellt
  - Die Schulgemeinschaft über energieeffiziente Öfen sensibilisiert. Die Schulgemeinschaft schließt Schüler/Studenten, Angestellte, Eltern und Nachbarn ein.
  - Der Einbau der energieeffizienten Öfen in den ausgewählten Schulen, auch in der NVN&PS, erfolgen.
  - Werbung in den lokalen Gemeinschaften für die energieeffizienten Öfen gemacht
2. Um die Wiederaufforstungsleistung der Schulen und Haushalte mit Zugang zu Land durch die Pflanzung von 12.000 Bäumen innerhalb von 12 Monaten zu unterstützen
  - Werden Schüler und Studenten in der Anpflanzung angelernt
  - Werden Baumsamen an die Zielschulen ausgegeben
  - Wird den die Bäume pflanzenden Schulen Unterstützung gegeben
  - Werden auch Haushalte mit Zugang zu Land einbezogen.

## **Geplante Ergebnisse**

Energieeffiziente Öfen bieten für viele die Gelegenheit, die Lebensqualität zu verbessern während gleichzeitig ein positiver Effekt auf die Umwelt entsteht. Von dem Projekt wird erwartet die folgenden Ergebnisse innerhalb von 12 Monaten der Umsetzung zu bringen:



Neben der Reduktion des Ausstoßes von Treibhausgasen hilft dieses Projekt dabei, Ugandas Waldressourcen zu schützen und den Verlust von Biodiversität zu verhindern. In Uganda sind mehr als 5.000 Pflanzenarten, 345 Säugetierarten und 1.015 Arten von Vögeln beheimatet, viele von Ihnen sind aufgrund der hohen Entwaldungsrate gefährdet.

Dieses Projekt bringt direkte Verbesserungen der Gesundheit und der Lebensumstände an die Schulen und arme Gemeinschaften, insbesondere für Frauen und Kinder. Die verbesserten energiesparenden Öfen benötigen wesentlich weniger Feuerholz, produzieren deutlich weniger Rauch und andere Verschmutzungen als traditionelle Öfen oder offene Feuer und reduzieren daher deutlich das Vorkommen von Atemwegserkrankungen und anderen Gesundheitsproblemen die aus der langen Aufenthaltszeit in mit Rauch gefüllten Küchen resultieren.

Die effizienten Öfen reduzieren die für das Sammeln von Feuerholz benötigte Zeit und das für Brennstoff ausgegebene Geld. Damit wird das oft sehr begrenzte Geld von Schulen und Haushalten für andere Zwecke verfügbar und gibt den Frauen zudem mehr Zeit dafür, ihren Lebensunterhalt zu verdienen.

### **Die wichtigsten direkten Ergebnisse werden sein:**

- energieeffiziente Öfen werden in den Gemeinschaften/Familien aufgebaut
- 5 energieeffiziente Öfen werden in jeder der Zielschulen aufgebaut
- 12.000 Bäume werden durch die Zielschulen und Gemeinschaften gepflanzt (geschätzt wird jede Schule und ihre Nachbarschaft 2.400 Bäume pflanzen)
- Das Pflanzen der Bäume wird einen positiven Effekt auf die Regeneration der Umwelt in den Gegenden rund um die Schulen haben. Außerdem werden die von den Schulen gepflanzten Bäume in einigen Jahren zur Benutzung zur Verfügung stehen, was der Eigenversorgung der Schulen mit Holz zu Gute kommt. Zudem werden einige der Bäume auch Obstbäume sein, welche sehr wichtige Nährstoffe für die Kinder in den Schulen und zu Hause liefern.
- Wenn die Bäume beginnen, Früchte zu tragen, werden die Kinder Vorteile aus den Nährstoffen der Früchte und der Ernte haben. Zudem wird die Ernte auch Vorteile für die hungrigen, armen und bedürftigen Menschen innerhalb der Schulgemeinschaften haben.
- Neben der Obsternte können die Bäume auch Schatten spenden, die Schulgelände hübscher machen und den Schulen bei übermäßiger Obsternte ein zusätzliches Einkommen zur Verfügung stellen.
- Den Kindern wird beigebracht, wie die Pflanzen gezogen und behandelt werden müssen und es wird erwartet, dass jedes von Ihnen zu Hause einen Obstbaum seiner Wahl pflanzt und die Eltern und Erziehungsberechtigten ermuntert, es Ihnen gleich zu tun.
- Wachsendes Einkommen als Ergebnis von Baumschulen und dem Verkauf der Pflanzen zusammen mit geringeren Ausgaben aufgrund von Krankheiten der Mangelernährung.
- Langfristiger Erhalt der Umwelt.

### **Wie werden die Ergebnisse beobachtet und dokumentiert?**

In der BDF gibt es bereits ein funktionierendes System zur Beobachtung und Dokumentation der Ergebnisse. Das folgende ist das generelle Vorgehen, welches angewandt werden wird:

- Setzen eindeutiger Projektziele, die verfolgt werden.
- Aufnahme aller Daten vor Ort für Aktivitäten, Veranstaltungen und gelernter Dinge zusammen mit allen Rahmenbedingungen.
- Besuche zur Unterstützung und Begleitung helfen bei der Beobachtung der Aktivitäten vor Ort.
- In jedem Stadium des Dokumentationssystems werden die Daten aufbereitet, um die Entscheidungen durch alle Mitarbeiter treffen zu lassen und so die effektive Nutzung von Daten zur Informationsweitergabe und organisatorischen Entscheidungen zu garantieren.
- Trends, Fortschritt und Daten werden regelmäßig mit der Gemeinschaft, dem Bezirk und nationalen Teilhabern geteilt um die Teilnahme und die Mitarbeit zur weiteren Planung zu sichern.



## Zeitraum und Kosten der Aktivitäten

S/N	Aktivität	Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	Quartal 4	Bemerkungen
		2017/2018				
Ziel 1: Reduktion des Energieverbrauches in den 5 Zielschulen durch die Installation energieeffizienter Öfen in jeder Schule zu Ende des Projektes.						
1.1	Einführung des Projektes in den Zielschulen.	287 €				
1.2.	Sensibilisierung der Schulgemeinschaft über energieeffiziente Öfen. Schulgemeinschaften bestehend aus Schülern/Studenten, Angestellten, Eltern und Nachbarn.	393 €	393 €			
1.3	Aufbau der energieeffizienten Öfen in fünf ausgewählten Schulen.		531 €	531 €		
1.4	Ausweitung auf lokale Gemeinschaften (Familien) um die Öfen zu verbreiten.		Kosten Ofen/Familie = 85 €			
Ziel 2: Die Wiederaufforstung durch Schulen und Haushalte mit Zugang zu Land durch die Pflanzung von 12.000 Bäumen innerhalb von 12 Monaten zu unterstützen.						
2.1	Schülern das Ziehen von Pflanzen beibringen.	625 €				
2.2	Den Zielschulen Baumsamen zur Verfügung stellen.		1.000 €			
2.3	Die Schulen bei der Pflanzung der Bäume unterstützen.		125 €	125 €		
2.4	Ausweitung auf Haushalte mit Land, die Bäume pflanzen können.				375 €	
3.0	Administrative Kosten inkl. einen Vollzeitbeschäftigten und Verwaltungskosten	796 €	796 €	796 €	796 €	
	<b>Summen</b>	<b>2.101 €</b>	<b>2.845 €</b>	<b>1.452 €</b>	<b>1.171 €</b>	<b>= 7.569 € Gesamt</b>

**Gesamtkosten der Aktivität: 7.569 € für 12 Monate**

(im Durchschnitt = 1.892 € pro Quartal)

***Für diese Summe wünschen wir uns einen oder mehrere Einzelspender (Quartalsspender)***



## Nachhaltigkeitsplan

Die Projektumsetzung wird bestehende Schulleitungen wie PTA, SMC etc. und Gemeinschaftsstrukturen und Gruppen nutzen, die sicherstellen, dass die erzielten Ergebnisse auch nach der Finanzierungsphase im Projektgebiet verbleiben. Die bestehenden „grünen Clubs“ in den Schulen und Frauen und junge Gruppen werden für das Fortbestehen der Projektaktivitäten auch nach der Finanzierungsphase dringend benötigt sein. Wenn es keine „grünen Clubs“ in der Schule gibt, sollen die Schulleitungen dazu ermuntert werden, diese zu gründen.

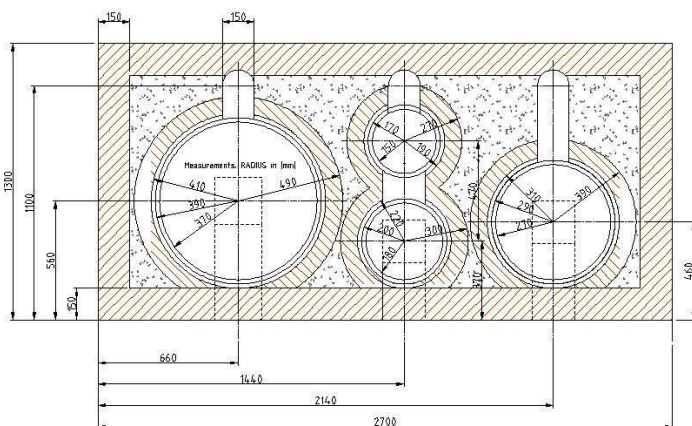
Das Projekt wird auch die technischen Kompetenzen der umsetzenden Organisationen in den Bereichen der Land- und Forstwirtschaft verbessern. Dies wird es den Angestellten der Organisationen ermöglichen, weitere Projekte zu entwickeln und andere Entwicklungspartner zu engagieren um ähnliche Aktivitäten zu fördern.

Zuletzt wird auch die Einbeziehung lokaler Leiter sowie lokaler Behörden in das Projekt zur ihrer besseren Wahrnehmung führen und dazu, dass sie die möglichen Kapazitäten in der effizienten Energienutzung stärken. Dies wird es ihnen ermöglichen, die Einbeziehung in lokale Entwicklungspläne der Behörden zu fordern und diese zu unterstützen.

### Beispiel: Energiesparofen für eine Familie



### Beispiel: Energiesparofen für eine Schule



**Für weitere Informationen stehen wir jederzeit gern zur Verfügung.**

**Abaana Afrika e.V.**

Hinterm Dorfe 26  
38528 Adenbüttel  
Fax: 05304 907519  
[www.abaana.de](http://www.abaana.de)

~ Together hand in hand for life! ~